

Reserviert
für
Heinrich Froese G. m. b. H.
Berlin-Friedrichsfelde

Tradition.

Es ist eine merkwürdige Sache um unsere Gewohnheiten. Trotzdem wir nichts davon wissen wollen, ist es so, daß jeder von uns ein Lokal hat, in dem er sich regelmäßig in seinen freien Stunden blicken läßt. Wenn nun Künstler sich ein neues Heim wählen, so müssen sie sich dort besonders wohlfühlen. Das ist im Café Carlton am Nürnberger Platz der Fall. Wer sich dort nachmittags zum Fünfuhrtee oder abends nach Schluß des Theaters einfindet, erkennt in den Besuchern eine Reihe der prominenten Künstler von Bühne und Film. Den zufriedenen und vergnügten Gesichtern merkt man das Wohlbehagen an; denn da für den Magen durch eine ausgezeichnete Wiener Küche gesorgt wird, fühlt sich jeder bei dem Klange diskreter Musik in den bequemen Polsterstühlen wie zu Hause.

Ein zufriedener Gast.
O. de la Dodo.

Ueber 100 Jahre.

Bereits im Jahre 1820 war das sächsische Städtchen Lausick, das am Ausläufer des Erzgebirges, nicht weit von Leipzig liegt, das Reiseziel vieler Kranker und Erholungsbedürftiger.

Die Heilerfolge der schwefelsauren, eisenoxydhaltigen Quellen bei Blutarmut, Skrofulose, Rachitis, chronischem komplizierten Gelenkrheumatismus und Frauenleiden sind bekannt. Da die umsichtige, welterfahrene Badeverwaltung dem Kurgast jede Annehmlichkeit bieten kann, so können auch wir denjenigen, die ein kräftiges Moorbad aufsuchen wollen und Ruhe und Erholung von angespannter Arbeit suchen, Bad Lausick bestens empfehlen.

TATTERSALL-GROSSLICHTERFELDE-WEST

Telephon: G. 3,
Lichterfelde 0188

Vergrößert
und renoviert

Vorzügliche
**Pensions-
Stallungen**

*

Reit-Unterricht

Abonnements:
10 Stunden Mk. 45.—
einschließl. Unterricht
Begleitung u. Stallgeld



„Kiddy“, F.-St., geb. 25. April 22 v. Kinon
(v. King, Kingdom XX), verkäuflich

Weddigenweg 10 a

direkt Grunewald —
Machnower Wald ge-
legen

*

Pensionspreis

Mk. 4.50 täglich
bei 9 Pfund Hafer

*

Ständige Auswahl
von Turnierpferden

Fritz Rinow